Polizei Einstellungstest

Das Übungsbuch zur Vorbereitung auf den Polizeidienst in Deutschland

350 Aufgaben mit erläuterten Lösungen
Einstufungstest und zwei Prüfungssimulationen
Deutsch, Mathematik, Logik, Figuren und Merkfähigkeit

Mit Lernplänen, Schreibtraining sowie Übungen für Auswahlgespräch und Assessment Center

Deutschland
350 Aufgaben und zwei Simulationen

VORBEREITUNG

Zu diesem Übungsbuch

Dieses Buch unterstützt Sie dabei, grundlegende Fähigkeiten für Auswahlverfahren der deutschen Landespolizeien und der Bundespolizei gezielt zu trainieren. Es verbindet kurze Erklärungen mit eigenständig zu lösenden Aufgaben, erläuterten Lösungen und Übungen für den mündlichen Teil.

Es enthält 350 nummerierte Aufgaben: 20 im Einstufungstest, 200 im Kerntraining, 10 im ergänzenden Englischtraining und zweimal 60 in den Prüfungssimulationen. Schreibaufträge, Rollenspiele und Reflexionsfragen kommen zusätzlich hinzu.

Auf einen kurzen Einstieg folgen überwiegend Aufgaben mit mehreren Rechenschritten, Bedingungen oder zu verknüpfenden Merkmalen. Beide Simulationen umfassen jeweils 60 Minuten einschließlich Lernphase. Schwierigkeitsstufen und Zeitvorgaben sind redaktionelle Trainingsangaben, keine psychometrische Normierung.

Dies ist unabhängiges Vorbereitungsmaterial. Es enthält keine offiziellen oder vertraulichen Originalfragen einer Polizeibehörde. Die Simulationen sind ein allgemeiner Trainingsmix und sagen weder den Inhalt noch die Bestehensgrenze Ihres Verfahrens voraus.

Verfahren unterscheiden sich nach Behörde, Laufbahn und Einstellungsjahr. Für Ihre Bewerbung sind Einladung, aktuelle Ausschreibung und behördliche Hinweise maßgeblich. Das Buch konzentriert sich auf Deutschland.

Redaktionsstand 31. Oktober 2026. Rechtsgrundlagen und offizielle Informationsangebote finden Sie am Ende. Die rechtlichen Abschnitte vermitteln Orientierungswissen. Personen, Meldungen und Übungsszenarien sind fiktiv, soweit keine Quelle ausdrücklich benannt wird.

Inhalt

1 Auswahlverfahren und Bewerbung.....6

2 Lernplan und Einstufung.....10

3 Zahlenreihen sicher lösen.....20

4 Logik und Analogien.....28

5 Figuren Matrizen und räumliches Denken.....35

6 Mathematik mit sicherem Rechenweg.....45

7 Deutsch präzise anwenden.....58

8 Texte verstehen und Berichte schreiben.....69

9 Staat Recht und Polizeiberuf.....79

Alle nummerierten Lösungen stehen gesammelt in Kapitel 17. Die Seitenzahlen beziehen sich auf die gedruckten Seiten dieses Manuskripts.

Inhalt und Aufgabenbereiche

10 Konzentration und Genauigkeit.....94

11 Merkfähigkeit mit Abstand trainieren.....99

12 Ergänzendes Englischtraining.....106

13 Auswahlgespräch und Assessment Center.....110

14 Sport und Prüfungstag.....121

15 Prüfungssimulation A.....125

16 Prüfungssimulation B.....147

17 Lösungen und Erläuterungen.....169

18 Ergebnisse auswerten und weiterarbeiten.....238

Aufgabenkennungen

D Einstufung · Z Zahlenreihen · L Logik · F Figuren
M Mathematik · S Deutsch · T Texte · W Wissen
K Konzentration · G Gedächtnis · E Englisch
A und B Prüfungssimulationen

So arbeiten Sie mit dem Buch

Beginnen Sie mit Ihrem Bewerbungsprofil und dem Einstufungstest. Danach wählen Sie die Trainingskapitel nach Ihrem Ergebnis. Eine feste Reihenfolge ist hilfreich, aber nicht zwingend. Reservieren Sie die beiden Simulationen möglichst für Zeitpunkte, an denen Sie Ihren Fortschritt mit noch unbekannten Aufgaben messen können.

Aufgaben zuerst Lösungen später

Zu jeder nummerierten Aufgabe gibt es genau eine richtige Antwort unter den angebotenen Möglichkeiten. Notieren Sie den Antwortbuchstaben, bevor Sie den Lösungsteil öffnen. Bei Zeichenvergleichen sind nur zwei Antworten vorgesehen. Für jede richtige Antwort vergeben Sie einen Punkt; falsche, fehlende oder mehrfach markierte Antworten ergeben null Punkte.

Die Zeitangaben und Schwierigkeitsstufen sind Orientierungshilfen dieses Buches. Stufe 1 bedeutet Einstieg, Stufe 2 Aufbau, Stufe 3 Vertiefung. Es handelt sich nicht um eine psychometrische Normierung. Im echten Test gelten ausschließlich die dort erklärten Regeln.

Aus Fehlern einen Auftrag machen

Lesen Sie nach einer falschen Antwort die Erklärung und lösen Sie die Aufgabe später noch einmal ohne Vorlage. Halten Sie fest, ob eine Wissenslücke, ein Rechenweg, ein Lesefehler oder Zeitdruck die Ursache war. Schreiben Sie anschließend eine konkrete Regel auf, etwa: „Minuten vor der Geschwindigkeitsrechnung in Stunden umrechnen.“

1 Auswahlverfahren und Bewerbung

Ein Polizeiauswahlverfahren prüft mehrere Voraussetzungen. Ein gutes Ergebnis bei Rechenaufgaben ersetzt keine gesundheitliche Eignung; ein sicherer Auftritt im Gespräch ersetzt keine erforderlichen Nachweise. Verschaffen Sie sich deshalb zuerst einen Überblick über das gesamte Verfahren Ihrer Zielbehörde.

Behörde und Einstieg unterscheiden

Die Landespolizeien, die Bundespolizei und das Bundeskriminalamt haben unterschiedliche gesetzliche Aufgaben und eigene Karriereangebote. Auch innerhalb einer Behörde können sich die Zugangswege unterscheiden. Die Bezeichnungen mittlerer und gehobener Dienst werden nicht überall gleich verwendet; manche Länder sprechen von Laufbahngruppen oder Qualifikationsebenen.

Ausbildung und duales Studium sind unterschiedliche Einstiegswege. Prüfen Sie, welchen Abschluss Ihre konkrete Ausschreibung verlangt und welche Bildungswege als gleichwertig anerkannt werden. Ein späterer Einsatz in einer besonderen Einheit ist kein einheitlicher eigener Grundzugang, den ein allgemeines Vorbereitungsbuch abdecken könnte.

Informationen in der richtigen Reihenfolge lesen

Lesen Sie zuerst die aktuelle Ausschreibung, dann die offiziellen Hinweise zum Auswahlverfahren und zuletzt Ihre persönliche Einladung. Speichern Sie Fristen und Nachweispflichten mit dem Datum der Information. Wenn sich Angaben widersprechen, fragen Sie die Einstellungsberatung. Verlassen Sie sich bei verbindlichen Vorgaben nicht auf Erfahrungsberichte aus einem anderen Einstellungsjahr.

Offizielle Einstiegsangebote und Rechtsquellen sind im Quellenverzeichnis aufgeführt.

Ihr persönliches Bewerbungsprofil

Füllen Sie dieses Profil für jede Zielbehörde getrennt aus. Ersetzen Sie pauschale Annahmen durch eine konkrete, datierte Information. Eine Altersgrenze, eine Größenregel oder ein Sportnachweis einer anderen Behörde ist kein Beleg für Ihre Bewerbung.

Prüfpunkt	Eigene Eintragung
Zielbehörde und Einstiegsweg	
Einstellungstermin und Bewerbungsfrist	
Erforderlicher Schulabschluss	
Staatsangehörigkeit und mögliche Ausnahmen	
Altersvorgaben und Stichtag	
Gesundheitliche Anforderungen und zuständige Stelle	
Sport und Schwimmen samt Nachweisfrist	
Weitere Unterlagen oder Voraussetzungen	
Offizielle Fundstelle und Abrufdatum	

Zu klären sind je nach Ausschreibung etwa Führerschein, Zeugnisse, Sprachnachweise, Sport- oder Schwimmnachweise und Fristen für nachzureichende Dokumente. Medizinische Eignungsfragen beantwortet die zuständige ärztliche Stelle; ein allgemeines Internetbeispiel erlaubt keine verlässliche Einzelfallentscheidung.

Meine nächste offene Frage und die zuständige Ansprechstelle:

Mögliche Bausteine des Verfahrens

Baustein	Worauf Sie sich vorbereiten
Unterlagenprüfung	Fristen, Vollständigkeit und Nachweise
Kognitiver oder schriftlicher Test	Aufgaben verstehen, rechnen, logisch denken und sorgfältig arbeiten
Sprachprüfung	Rechtschreibung, Textverständnis oder schriftlicher Ausdruck
Sport oder Leistungsnachweise	Genau die geforderten Disziplinen und Nachweisformen
Gespräch und praktische Auswahlübungen	Motivation, Verhalten, Reflexion und Zusammenarbeit
Ärztliche und weitere Eignungsprüfungen	Aktuelle behördliche Anforderungen beachten

Nicht jedes Verfahren enthält jeden Baustein. Reihenfolge, Dauer, Testmedium und Gewichtung sind unterschiedlich. Auch ein bereits erbrachter Sportnachweis und ein Sporttest vor Ort sind nicht dasselbe.

Die Testanweisung entscheidet

Klären Sie vor jedem Abschnitt: Wie viel Zeit gibt es? Wie wird geantwortet? Darf man Aufgaben überspringen oder zurückblättern? Welche Hilfsmittel sind zugelassen? Gibt es eine besondere Wertung falscher Antworten? Manche Computertests sperren abgeschlossene Aufgaben; eine Strategie mit späterer Rückkehr funktioniert dann nicht.

Die folgenden Kapitel trainieren übertragbare Fähigkeiten. Sie verzichten bewusst auf pauschale Prozentanteile einzelner Testbereiche und auf eine angeblich bundesweit einheitliche Bestehensquote.

Ein Beispiel für unterschiedliche Einstiegswege

Schon innerhalb derselben Behörde können sich die Prüfungen deutlich unterscheiden. Die offizielle Karriereseite der Bundespolizei nennt für den mittleren Polizeivollzugsdienst einen schriftlichen Test mit Diktat. Für den gehobenen Polizeivollzugsdienst werden ein Intelligenztest und ein Deutschtest mit Erörterung beschrieben. Das ist ein konkreter Grund, die Vorbereitung an der eigenen Laufbahn auszurichten.

Für die sportliche Prüfung nennt die Bundespolizei auf dieser Seite Koordinationstest, Pendellauf und Zwölfminutenlauf. Ein beliebiger Plan mit Liegestützen und einem 800-Meter-Lauf bildet diese Anforderungen nicht automatisch ab. Verbindliche Ausführung, Wertung und weitere Nachweise prüfen Sie in den aktuellen Informationen zu Ihrem Verfahren.

Die Seite beschreibt außerdem ein Gespräch beziehungsweise ein Assessment Center und eine polizeiärztliche Untersuchung. Die genaue Kombination und Dauer richtet sich nach dem Einstiegsweg. Aus diesem Beispiel darf keine allgemeine Regel für sämtliche Landespolizeien abgeleitet werden.

Nutzen Sie deshalb das Bewerbungsprofil und ergänzen Sie eine passende Zusatzübung: Diktat, längerer argumentierender Text, konkrete Sportdisziplin oder ein besonderer behördlich benannter Testbereich.

Quelle Q6, offizielle Seite Auswahlverfahren, herangezogen am 30. Oktober 2026. Die individuelle Einladung und aktuelle behördliche Hinweise bleiben maßgeblich.

2 Lernplan und Einstufung

Eine sinnvolle Vorbereitung beginnt mit einem kleinen Test und einer ehrlichen Auswertung. Sie müssen nicht zunächst das ganze Buch lesen. Der Einstufungstest zeigt Ihnen, welche Grundlagen Sie bereits beherrschen und wo Sie zuerst arbeiten sollten.

Eine Lerneinheit mit Ergebnis

Planen Sie beispielsweise 45 Minuten: fünf Minuten Wiederholung ohne Unterlagen, zehn Minuten für eine Regel mit Beispiel, zwanzig Minuten für neue Aufgaben und zehn Minuten für die Auswertung. Nach Bedarf folgt eine Pause. Entscheidend ist, dass die Einheit ein überprüfbares Ergebnis hat.

Wechseln Sie nach einer Grundlagenphase zwischen Aufgabenarten. Wer ausschließlich Prozentaufgaben nacheinander löst, kennt die passende Methode schon vor dem Lesen. Ein gemischter Block zwingt dazu, die Rechenart selbst zu erkennen.

Wiederholung mit Abstand

Wiederholen Sie einen fehlerhaften Aufgabentyp am nächsten Tag, nach einigen Tagen und später erneut. Der Abstand richtet sich nach Ihrem Ergebnis. Erklären Sie die Regel in eigenen Worten und lösen Sie eine neue Variante. Eine wiedererkannte Lösung ist noch kein Beleg dafür, dass Sie den Aufgabentyp sicher beherrschen.

Bei einem erneuten Versuch markieren Sie im Fehlerprotokoll, ob die Lösung ohne Hilfe und innerhalb Ihrer Übungszeit gelungen ist.

Ein Lernplan für acht Wochen

Der Plan ist ein anpassbares Arbeitsmodell. Rechnen Sie zusätzlich zu den Lerneinheiten Zeit für Ihre behördlich geforderten Sportnachweise und deren Organisation ein. Ein Ruhetag und kürzere Wiederholungen sind hilfreicher als ein Plan, den Sie nach wenigen Tagen aufgeben.

Nr	Schwerpunkt	Überprüfbares Ergebnis
1	Bewerbungsprofil und Einstufung	Zwei priorisierte Lernfelder
2	Zahlenreihen und Grundrechnen	Regeln ohne Vorlage erklären
3	Deutsch und Textverständnis	Fehlerarten unterscheiden
4	Logik und Figuren	Muster gezielt beschreiben
5	Wissen und Merkfähigkeit	Begriffe aktiv abrufen
6	Simulation A und Auswertung	Zeit- und Fehlerprofil erstellen
7	Schwachstellen und mündlicher Teil	Neue Varianten sicher lösen
8	Simulation B und Prüfungstag	Fortschritt prüfen und Erholung planen

Wählen Sie pro Woche vier bis fünf Lerntermine, die zu Ihrem Alltag passen. Ein Termin darf auch aus einer kurzen Wiederholung und einer vollständigen Fehlerkorrektur bestehen. Ein bereits gelöstes Aufgabenpaket ersetzt keine neue Simulation: Die Erinnerung an Antworten kann das Ergebnis verbessern, ohne dass sich die zugrunde liegende Fähigkeit entsprechend verändert hat.

Wenn nur wenig Zeit bleibt

Vier Wochen

Führen Sie den Einstufungstest gleich zu Beginn durch. Arbeiten Sie in Woche 1 an Grundrechenarten und Deutsch, in Woche 2 an Logik, Figuren und Wissen. Bearbeiten Sie Simulation A gegen Ende von Woche 2. Verwenden Sie Woche 3 für die häufigsten Fehler und das Auswahlgespräch. Simulation B folgt mit ausreichend Zeit zur Auswertung vor dem Termin.

Sieben Tage

Prüfen Sie zuerst Unterlagen, Anreise und Testregeln. Trainieren Sie täglich zwei wichtige Schwachstellen in überschaubaren Blöcken. Eine ausgewertete Simulation ist nützlicher als mehrere hastig absolvierte Durchgänge. Die letzten Tage sind kein geeigneter Zeitpunkt, fehlende Sportnachweise durch unvorbereitetes Maximaltraining erzwingen zu wollen.

Vier Fragen für jede Auswertung

Was sollte die Aufgabe prüfen? Welche Information habe ich übersehen? Welche Regel führt zur Lösung? Wie erkenne ich eine vergleichbare Aufgabe künftig schneller? Schreiben Sie die Antwort auf die letzte Frage so konkret auf, dass daraus eine nächste Übung entsteht.

Beispiel: „Bei der Aufholaufgabe habe ich die Zeit seit dem ersten statt seit dem zweiten Start berechnet. Ich notiere künftig zuerst, ab welchem Ereignis die gesuchte Zeit beginnt.“ Das ist ein umsetzbarer Auftrag. „Mehr aufpassen“ bleibt dagegen zu ungenau.

Einstufungstest

Bearbeiten Sie D01 bis D20 in 20 Minuten. Nutzen Sie keinen Taschenrechner, keine Suchmaschine und nicht den Lösungsteil. Ein Notizzettel für Rechenwege ist erlaubt. Die Zeit ist eine Übungsvorgabe dieses Buches.

Notieren Sie pro Aufgabe einen Antwortbuchstaben. Wenn Sie die Zeitgrenze erreichen, halten Sie die zuletzt bearbeitete Aufgabe fest. Das Ergebnis dient der Lernplanung. Es ist keine Eignungsdiagnose und keine Prognose für ein bestimmtes Auswahlverfahren.

Antwort	Antwort	Antwort	Antwort
D01 ____	D06 ____	D11 ____	D16 ____
D02 ____	D07 ____	D12 ____	D17 ____
D03 ____	D08 ____	D13 ____	D18 ____
D04 ____	D09 ____	D14 ____	D19 ____
D05 ____	D10 ____	D15 ____	D20 ____

Beginn: _____ Ende: _____
Bis zur Zeitgrenze bearbeitet: _____ von 20 Aufgaben

Öffnen Sie die Lösungen erst nach Abschluss. Sie finden alle Antworten gesammelt in Kapitel 17.

EINSTUFUNGSTEST

D01 bis D04

D01 Welche Zahl folgt? 6, 12, 18, 24, ?

A) 30 B) 28
C) 32 D) 36

D02 Welche Zahl folgt? 2, 5, 11, 23, ?

A) 45 B) 35
C) 47 D) 49

D03 Rad : Fahrrad = Seite : ?

A) Regal B) Buch
C) Tinte D) Drucker

D04 Alle Mitglieder von Team B haben einen Ausweis. Mina gehört zu B. Was folgt?

A) Mina hat keinen Ausweis.
B) Alle Menschen mit Ausweis gehören zu B.
C) Mina gehört nicht zu B.
D) Mina hat einen Ausweis.

EINSTUFUNGSTEST

D05 bis D08

D05 Kein rotes Fahrzeug steht in Halle 2. Fahrzeug R steht in Halle 2. Was folgt?

A) R ist rot.
B) In Halle 2 stehen nur rote Fahrzeuge.
C) Alle Fahrzeuge sind blau.
D) R ist nicht rot.

D06 24 + 6 × 3 = ?

A) 30 B) 90
C) 42 D) 36

D07 15 % von 200 sind ...

A) 30 B) 20
C) 35 D) 15

D08 Ein Modellfahrzeug fährt konstant 72 km/h. Wie weit kommt es in 30 Minuten?

A) 24 km B) 36 km
C) 30 km D) 42 km

EINSTUFUNGSTEST

D09 bis D12

D09 2 Stunden und 20 Minuten entsprechen ...

A) 220 Minuten
B) 130 Minuten
C) 120 Minuten
D) 140 Minuten

D10 Welche Schreibweise ist richtig?

A) Beobacktung
B) Beobachtung
C) Beobachtunng
D) Beopachtung

D11 Ergänzen Sie: „Ich hoffe, ___ Sie die Nachricht erhalten haben.“

A) dieses
B) welches
C) dass
D) das

D12 Welche Kommasetzung ist richtig?

A) Wenn der Kurs endet, fahren wir nach Hause.
B) Wenn der Kurs endet fahren wir nach Hause.
C) Wenn, der Kurs endet fahren wir nach Hause.
D) Wenn der Kurs endet fahren, wir nach Hause.

EINSTUFUNGSTEST

D13 bis D16

D13 Welches Wort bedeutet am ehesten „neutral“?

A) laut
B) unparteiisch
C) feindselig
D) unaufmerksam

D14 Wer spricht im Strafverfahren ein Urteil?

A) der Bundesrat
B) eine Polizeistreife
C) Ein Gericht
D) die Meldebehörde

D15 Welche Aufgabe gehört zur Gefahrenabwehr?

A) eine Freiheitsstrafe durch Urteil festsetzen
B) ein Bundesgesetz beschließen
C) einen Schulabschluss verleihen
D) Eine akute Gefahrenstelle absichern

D16 Welcher Grundsatz verlangt die Beachtung auch entlastender Umstände?

A) Objektive Sachverhaltsaufklärung
B) Vorverurteilung
C) bloße Vermutung
D) private Vergeltung

EINSTUFUNGSTEST

D17 bis D20

D17 Sind die Folgen identisch?
AB-6294
AB-6249

A) Nein
B) Ja

D18 Wie viele Ziffern 4 stehen in 4140447404?

A) 5
B) 7
C) 4
D) 6

D19 Lesen Sie: „Der Kurs beginnt um 9 Uhr. Einlass ist ab 8:30 Uhr.“ Wann beginnt der Kurs?

A) 8 Uhr
B) 9:30 Uhr
C) 9 Uhr
D) 8:30 Uhr

D20 Lesen Sie: „Nur Gruppe A benötigt einen Stift. Alle Gruppen benötigen einen Ausweis.“ Was braucht Gruppe B laut Text auf jeden Fall?

A) einen Laptop
B) einen Ausweis
C) einen Stift
D) ein Lineal

Den Einstufungstest auswerten

Bereich	Aufgaben	Richtig
Zahlenreihen und Logik	D01 bis D05	___ / 5
Mathematik	D06 bis D09	___ / 4
Deutsch	D10 bis D13	___ / 4
Wissen	D14 bis D16	___ / 3
Konzentration	D17 und D18	___ / 2
Textverständnis	D19 und D20	___ / 2

Wählen Sie zwei Bereiche, in denen Sie unsicher waren oder viel Zeit verloren haben. Die kleinen Teilbereiche sind nur Hinweise: Zwei richtige Antworten in einem Bereich belegen noch keine umfassende Sicherheit. Prüfen Sie Ihr Ergebnis deshalb an neuen Trainingsaufgaben.

Meine beiden ersten Lernfelder:

Bei diesen Aufgaben fehlte Wissen oder eine Regel:

Bei diesen Aufgaben verstand ich die Regel, machte aber einen Flüchtigkeitsfehler:

3 Zahlenreihen sicher lösen

Bei Zahlenreihen suchen Sie die einfachste durchgängig passende Regel unter den angebotenen Möglichkeiten. Eine endliche Zahlenfolge lässt mathematisch viele Fortsetzungen zu. Im Übungstest zählt die nachvollziehbare Regel, die zu allen gezeigten Schritten und einer Antwortoption passt.

Eine feste Suchreihenfolge

Prüfen Sie zuerst die Differenzen benachbarter Zahlen. Bleiben sie gleich, liegt etwa eine Folge wie 4, 9, 14, 19 vor. Verändern sich die Differenzen regelmäßig, schreiben Sie eine zweite Zeile darunter. Bei 2, 5, 10, 17 lauten sie 3, 5, 7; der nächste Schritt wäre 9.

Prüfen Sie anschließend Multiplikation oder Division, bekannte Potenzen und wechselnde Rechenvorschriften. Bei auffälligen Sprüngen betrachten Sie die ungeraden und geraden Positionen getrennt. In 2, 20, 4, 18, 8, 16 wird eine Teilreihe verdoppelt und die andere um 2 vermindert.

Die Regel rückwärts kontrollieren

Eine Regel, die nur den letzten Schritt erklärt, reicht nicht. Setzen Sie die gewählte Zahl ein und prüfen Sie nachfolgende bekannte Werte ebenfalls. Bei einer Lücke in der Mitte ist gerade diese zweite Kontrolle wertvoll.

Trainieren Sie zuerst ohne Zeitdruck. Bearbeiten Sie anschließend einen neuen Fünferblock beispielsweise in fünf Minuten. Verkürzen Sie die Zeit erst, wenn die Fehlerquote niedrig bleibt.

ZAHLENREIHEN

Muster und typische Denkfehler

Prüfen Sie nacheinander konstante Differenzen, wachsende Differenzen, Faktoren, wechselnde Rechenschritte und getrennte Teilreihen. Bei verschachtelten Folgen markieren Sie zunächst die ungeraden und geraden Positionen.

Bei 2, 20, 4, 18, 8, 16, 16, ? werden die Werte an ungeraden Positionen verdoppelt; die Werte an geraden Positionen sinken um 2. Die nächste Zahl ist deshalb 14.

Zusammengesetzte Regeln erfordern eine vollständige Kontrolle. Bei 2, 7, 22, 67 gilt wiederholt mal 3 plus 1. Bei 2, 6, 7, 21 gilt dagegen abwechselnd mal 3 und plus 1.

Die ersten Aufgaben bieten einen kurzen Einstieg. Danach folgen überwiegend Aufbau- und Vertiefungsaufgaben mit mehreren Schritten. Die Kennzeichnungen Stufe 1, 2 und 3 sind redaktionelle Übungsstufen und keine behördlich normierten Schwierigkeitswerte.

Lösen Sie neue Fünferblöcke zunächst ohne Zeitlimit. Trainieren Sie anschließend beispielsweise fünf Aufgaben in vier Minuten. Vergleichen Sie Tempo und Genauigkeit nur mit noch unbekannten Aufgaben.

ZAHLENREIHEN

Z01 bis Z05

Z01 Stufe 1 Welche Zahl fehlt? 7, 13, 19, 25, ?, 37

A) 30 B) 33
C) 32 D) 31

Z02 Stufe 1 Welche Zahl fehlt? 3, 6, 12, ?, 48

A) 24 B) 22
C) 26 D) 18

Z03 Stufe 2 Welche Zahl fehlt? 2, 5, 10, 17, 26, ?

A) 36 B) 37
C) 35 D) 38

Z04 Stufe 1 Welche Zahl fehlt? 96, 48, 24, 12, ?

A) 3 B) 8
C) 4 D) 6

Z05 Stufe 2 Welche Zahl fehlt? 2, 3, 5, 8, 13, ?

A) 18 B) 21
C) 22 D) 20

Notizen und Rechenweg

ZAHLENREIHEN

Z06 bis Z10

Z06 Stufe 2 Welche Zahl fehlt? 2, 6, 7, 21, 22, 66, ?

A) 67
B) 65
C) 68
D) 198

Z07 Stufe 3 Welche Zahl fehlt? 4, 30, 8, 27, 16, 24, ?, 21

A) 20
B) 24
C) 32
D) 48

Z08 Stufe 2 Welche Zahl fehlt? 3, 7, 15, 31, ?, 127

A) 63
B) 62
C) 61
D) 64

Z09 Stufe 2 Welche Zahl fehlt? 90, 87, 81, 72, 60, ?

A) 48
B) 46
C) 45
D) 42

Z10 Stufe 3 Welche Zahl fehlt? 1, 4, 10, 22, 46, ?

A) 90
B) 94
C) 96
D) 92

Notizen und Rechenweg

ZAHLENREIHEN

Z11 bis Z15

Z11 Stufe 2 Welche Zahl fehlt? 2, 5, 11, 23, ?, 95

A) 47
B) 45
C) 48
D) 46

Z12 Stufe 2 Welche Zahl fehlt? 5, 8, 16, 19, 38, 41, ?

A) 44
B) 84
C) 79
D) 82

Z13 Stufe 3 Welche Zahl fehlt? 64, 32, 35, 17,5, 20,5, ?

A) 10,25
B) 10,5
C) 11,25
D) 10

Z14 Stufe 3 Welche Zahl fehlt? 2, 9, 28, 65, 126, ?

A) 215
B) 218
C) 217
D) 216

Z15 Stufe 3 Welche Zahl fehlt? 10, 20, 15, 30, 25, 50, ?, 80

A) 40
B) 45
C) 35
D) 55

Notizen und Rechenweg

ZAHLENREIHEN

Z16 bis Z20

Z16 Stufe 2 Welche Zahl fehlt? 3, 8, 15, 24, 35, ?

A) 47
B) 46
C) 49
D) 48

Z17 Stufe 3 Welche Zahl fehlt? 180, 60, 66, 22, 28, ?

A) 22/3
B) 84
C) 28/6
D) 28/3

Z18 Stufe 3 Welche Zahl fehlt? 1, 2, 5, 12, 27, ?

A) 56
B) 60
C) 58
D) 54

Z19 Stufe 3 Welche Zahl fehlt? 20, 3, 18, 6, 16, 12, ?, 24

A) 10
B) 14
C) 12
D) 18

Z20 Stufe 2 Welche Zahl fehlt? 1, 3, 7, 15, 31, ?, 127

A) 62
B) 61
C) 63
D) 64

Notizen und Rechenweg